



„Geben Sie mir mal schnell einen Überblick!“



mit einem hohen Personalaufwand. Gleichzeitig erfordert der Abgleich mit kaufmännischen Systemen wie SAP oder Navision einen hohen Kenntnisstand der Mitarbeiter an komplexen Softwareprodukten. Und impliziert diverse Fehlerquellen.

traktion der buchungsrelevanten Daten sowie Validierung gegen Daten aus dem führenden System (z.B. SAP) können viele gängige Fehlerquellen eliminiert werden. Nicht korrekt erkannte Dokumente werden genauso wie solche mit logischen Fehlern einer Clearingstelle zugestellt.

Automatisierte Eingangserfassung

Sind auch firmenintern bereits viele Prozesse auf die elektronische Verarbeitung umgestellt, so wird für die b2b-Kommunikation immer noch sehr stark auf die Briefpost zurückgegriffen. Leistungsstarke Lösungen für die Erfassung und Verarbeitung von Eingangserrechnungen sind daher gefragt.

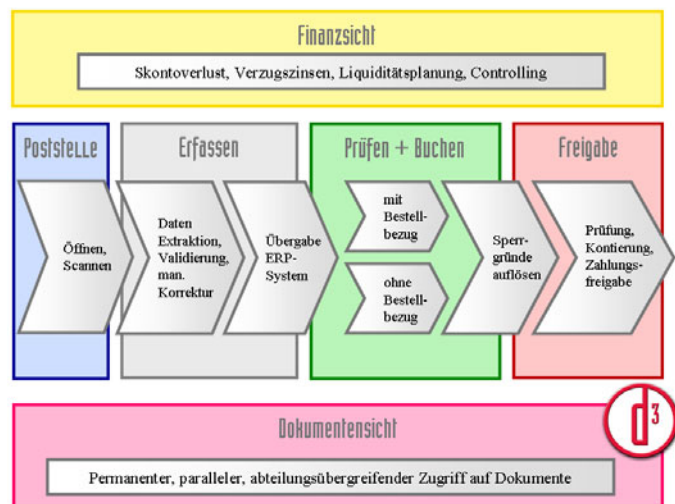
Durch leistungsstarke, fehlertolerante Scanverfahren können eingehende Schriftstücke praktisch ohne Aufarbeitung unabhängig vom Papierformat erfasst werden.

Medienbruch im Posteingang

Das Erfassen und Verbuchen der eingehenden Rechnungen ist eine Tätigkeit

Digitale Rechnungsbearbeitung

Durch die automatische Rechnerklassifizierung, Ex-



digital business solution | invoice

Automatisierte, digitale Bearbeitung von Rechnungen.

- Klassifizierung und Auslesung der Kopf- und Positionsdaten
- Sachliche und rechnerische Prüfung
- Verbuchung im Finanzbuchhaltungssystem

Nutzen

- Durchlaufzeiten verkürzen
- Prozesskosten einsparen
- Transparenz erhöhen

Steuergrößen

- eingesetztes FiBU-System
- Anzahl der Rechnungen
- Anteil der Rechnungen mit und ohne Bestellbezug
- Lieferantenportfolio (ABC-Klassifizierung)
- zentrale/dezentrale Prüfung bzw. Erfassung
- Prüfer mit/ohne Zugang zur FiBu/zum ERP-System



d.velop

Ausgangssituation

- größtenteils manueller Prozess
- Umlauf von Rechnungskopien mit Notizen
- wenig/kein Einfluss auf Durchlaufzeiten
- mangelnde Transparenz
- Schwierigkeiten bei standortübergreifender Freigabe
- Komplizierter Zugriff auf Rechnung im Umlauf oder Archiv
- Vollständigkeits-/Qualitätskontrolle schwer möglich

Prozessintegration

Ein wesentliches Potential im Invoice Management liegt in der ganzheitlichen Einbindung in die Geschäftsprozesse des jeweiligen Unternehmens. Unterschiedliche Szenarien wie die Verbuchung in

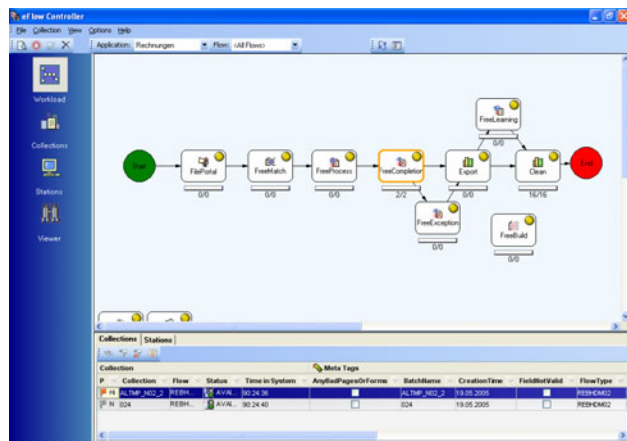


Abb. 1: In der Schnittstelle zwischen dem Capturing- und dem ERP-System wird die Datenübergabe definiert.

ein führendes System wie SAP R/3 mit oder ohne zugehörigem Bestellbezug sind dabei ebenso selbstverständlich wie die Verknüpfung mit technischen Zeichnungen oder die automatische Aktenbildung.

Wettbewerbsvorteile durch optimierte Prozesse.

Durch die elektronische Erfassung und Verarbeitung von Eingangsrechnungen können logische Prüfungen automatisch durch die Verknüpfung mit führenden Systemen realisiert werden.

Durch die frühe elektronische Verfügbarkeit können die Rechnungen parallel zur buchhalterischen Prüfung z.B. zur inhaltlichen Prüfung auf den Leitweg geschickt werden. Alle Informationen zu einem Prozess oder Kunden finden sich einheitlich an einem Ort. Unabhängig von ihrem Ursprung.

Die Qualität in diesem empfindlichen Bereich kann entscheidend gesteigert werden. Gleichzeitig wird die Durchlaufgeschwindigkeit erhöht und positive Effekte wie Skonti können in Anspruch genommen werden. Die Transparenz des Prozesses und die Auskunftsfähigkeit der Abteilungen wird erhöht und damit die Wertschätzung der in-

Abb. 2: In einem übersichtlichem "Cockpit" können alle Prozesse überwacht werden.

ternen und externen Kunden gesteigert. Nicht zuletzt wirkt sich dies in einem zeitnahen Monatsabschluss aus. Und durch den hohen Anteil an Dunkelbuchungen kommt es schließlich zu einem frühen ROI!

Zielsetzung

- Erhöhung der Transparenz
- Prozesskosten reduzieren
- Skontoerträge steigern
- Verzugszinsen minimieren
- optimale Unterstützung der Liquiditätsplanung

digital business solution | invoice

Vorteile der d.velop Lösung

- schneller Rechnungsumlauf
- Prozesskosten einsparen
- Transparenz erhöhen
- fertiges Standardprodukt, dadurch schnelle Einführung
- hohe Planungs- und Prozesssicherheit
- standortübergreifendes Arbeiten ermöglichen
- Zugriff auf Rechnungen auch außerhalb der FiBU
- kurzfristiger ROI

Kontakt

Haben Sie noch Fragen?
Sprechen Sie uns gerne an:

d.velop AG
digital business solutions

Schildarpstraße 6–8
48712 Gescher

Fon: +49 (0) 2542 – 9307-0
Fax: +49 (0) 2542 – 9307-20

E-Mail: info@d-velop.de



d.velop